

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Mittelstraße. 51, 10117 Berlin

Rundschreiben DGUV

An die

Mitglieder

der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Mittelstraße 51
10117 Berlin

Ansprechpartner/in:
Dipl.-Biol. Tim Pelzl
Telefon: +49(89)62272-174
Telefax: +49(89)62272.111
E-Mail: tim.pelzl@dguv.de

Datum: 22.10.2008

Prävention 372/2008

Untersagungsverfügung: mangelhafte Feuerwehrstiefel 681.71

Prävention-GR 099/2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat erneut eine Untersagungsverfügung der Bezirksregierung Köln gegen die Hanrath Schuh-GmbH veröffentlicht, die momentan noch nicht rechtskräftig ist (Anlage).

Mit dieser Verfügung wird der genannten Firma untersagt, ihre Feuerwehrstiefel des Typs „Profi Plus“, „Profi“, „Ultra“ und „Spark“ weiter in Verkehr zu bringen, da die durch den Hersteller für die Zertifizierung beauftragte Stelle die für das Inverkehrbringen notwendige Bescheinigung nach Artikel 11 A der RL 89/686/EWG auf Grund festgestellter Abweichungen von Mindestanforderungen bis heute nicht ausgestellt hat. Die festgestellten Mängel waren lt. BAuA-Veröffentlichung:

- fehlende Rutschhemmung,
- Trennkraft der Laufsohle zum Schaft zu gering,
- Zehenkappenbelastung zu gering,
- fehlende Durchtrittssicherheit,
- Brennverhalten: Reißverschluss und Schnürsystem geschmolzen

Die sich aus dieser Untersagungsverfügung (Az.: 55.3.8221-Go) ergebende Konsequenz: Die beanstandeten Schuhe sind weder bei Ausbildung und Übungen, noch bei Einsätzen der Feuerwehr zu verwenden.

Schriftliche oder mündliche Erklärungen des Herstellers über die Unbedenklichkeit seiner Produkte, wie sie in der Vergangenheit ausgestellt wurden, sind nicht geeignet, die festgestellten Mängel zu beheben.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Mitglieder / Mitgliedsunternehmen entsprechend zu informieren.

Dr. Walter Eichendorf

Anlage